

Krimiliteratur mit hoher Suchtwirkung

Sherlock Holmes ist tot! Nur wenige Tage, nachdem er und sein Erzfeind, Professor James Isaac Moriarty, an den Reichenbachfällen in die Tiefe gestürzt sind, kommt der Pinkerton-Agent Frederick Chase in London an. Er ist aus New York nach Europa gereist, um herauszufinden, ob der gefürchtetste Verbrecher Englands tatsächlich tot ist. Dann wird die Themse-Stadt von Anschlägen erschüttert. Auch in Scotland Yard explodiert eine Bombe. Drei Menschen sterben. Inspektor Athelney Jones sieht es als seine Pflicht an, den Schuldigen dingfest zu machen. Hilfe bekommt er dabei von Detektiv Chase. Schließlich hat der eine ähnlich feine Spürnase wie Holmes einst, oder?! Schon bald ist klar: Der gefährliche amerikanische Gangster Clarence Devereux hat hier seine Finger im Spiel.

Dann wird eine grausam zugerichtete Leiche gefunden. Eine blutige Spur führt von den Docks bis in die Katakomben des Smithfield Meat Market. Inspektor Jones hat die schlimmsten Befürchtungen. Kann es sein, dass Moriarty doch noch lebt? Alles deutet jedenfalls darauf hin. Schließlich haben der große Gegenspieler von Holmes und Devereux bereits früher erfolgreich zusammengearbeitet und überall Angst und Schrecken verbreitet. Nun plant Devereux offenbar, seine Geschäfte nach England auszudehnen. Das ist auch der Grund, weshalb Chase diese weite Reise gemacht hat. Er will Devereux das Handwerk legen - und zwar um jeden Preis. Doch nichts ist, wie es scheint. So verfolgt Chase noch ganz andere Ziele. Als Inspektor Jones von diesen erfährt, ist es (fast) zu spät ...

"Das Geheimnis des weißen Bandes" war schon richtig gut, aber Anthony Horowitz weiß noch eine Schippe draufzulegen. "Der Fall Moriarty", der neue Roman des englischen Autors, ist definitiv das Beste, was man auf die Ohren bekommen kann. Sprecher Uve Teschner macht den Hörgenuss nahezu perfekt. Seine Stimme versetzt den Zuhörer in wahre Rauschzustände, beinahe in Ektase. Ihr zu lauschen, ist das schönste und größte Vergnügen auf der ganzen Welt. Am liebsten möchte man die CDs gar nicht mehr aus dem Player nehmen. Ab der ersten Spielminute nimmt Teschners Lesung einen vollkommen gefangen. Kein Wunder, denn diese stellt alles andere glatt in den Schatten. Dagegen können selbst Sherlock Holmes und Dr. Watson höchstpersönlich nur schwer mithalten. Absolut genial!

Chapeau, Anthony Horowitz! Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man glatt glauben, "Der Fall Moriarty" ist von Arthur Conan Doyle geschrieben worden. So muss ein Krimi sein - nämlich voller spannender Unterhaltung und bester Ermittlungsarbeit. Sprecher Uve Teschner sorgt zusätzlich für jede Menge (Hör-)Spaß. Man wünscht sich, seine Lesungen mögen ewig dauern.

Susann Fleischer 02.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info